



Lebensnetz-Netzwerk für wechselseitige Inspiration zwischen Erde und Mensch

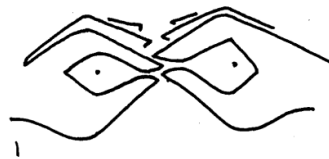
GaiaTouch Übung der Woche 12. November – 19. November 2013 –
Vorgeschlagen von Marko Pogačnik und dem Lebensnetz

TRANSFORMATION DER DRACHENKRÄFTE

In der Sprache der modernen Wissenschaft wird die archetypische Lebenskraft als Atomkraft bezeichnet. Alte Kulturen nannten sie „Drachenkräfte“. In unterschiedlichen Traditionen sind sie sowohl die Träger des Überflusses des Lebens als auch die Quelle großer Zerstörungen. Um die Entwicklung des zarten Organismus des Lebens zu ermöglichen, hat Gaia den Dracheneinheiten befohlen, sich nach innen, in die Schalen der Atome, zurückzuziehen. Indem sie die Atomhüllen zerstören, haben die Menschen begonnen, die Drachen in ihrer alten, zerstörerischen Kraft freizulassen. Das ist ein Weg ohne Umkehrmöglichkeit. Die Tragödie in Fukushima soll eine letzte Warnung sein.

Liebe in ihrer kosmischen (Christus-) Qualität ist die einzige Möglichkeit, die freigelassenen Drachenkräfte umzuwandeln, damit sie wieder zur Lebenskraft auf einer neuen Ebene der Existenz werden können. Anstatt in der manifestierten Welt destruktiv zu wirken, sollten sie in die kausale Welt zurückverwiesen werden.

1. Lege die fünf Finger Deiner Hand in einem Punkt zusammen, um zu zeigen, dass Du Dich mit der kleinsten Einheit der materialisierten Welt befasst, die von den alten Griechen „Atom“ genannt wurde. Die Hände liegen dabei vor Deinem Bauch. Sie berühren einander so, dass sie eine Lemniskate formen, das Symbol der Unendlichkeit. Die archetypische Qualität eines Atoms ist die Unendlichkeit. Das ist der Grund warum die Zerstörung eines Atoms eine Bedrohung des gesamten Universums ist.



2. Bewege nun Deine Arme schnell auseinander, um den gefährlichen Prozess der Atomspaltung anzuzeigen



3. Nun beginnt der Prozess der Transformation. Bringe Deine Hände wieder zusammen, diesmal vor Deinem Herzen.





Lebensnetz-Netzwerk für wechselseitige Inspiration zwischen Erde und Mensch

GaiaTouch Übung der Woche 12. November – 19. November 2013 –
Vorgeschlagen von Marko Pogačnik und dem Lebensnetz

4. Öffnen nun Deine Hände weit vor Deinem Herzraum. Die Finger symbolisieren dabei Strahlen kristallweißen Lichts. Öffne und schließe einige Male. Das ist Die Einladung an die Drachenkräfte, sich in einer neuen Hülle einhüllen zu lassen, in die Hülle der kosmischen Liebe.



5. Transferiere nun mit einer Geste in Richtung des (kausalen) Raumes hinter Deinem Rücken die Drachenkräfte von der manifestierten Welt zurück in die archetypische, wo sie hingehören. Wenn sie sich dort befinden und durch die kosmische Liebe umgewandelt sind, wird die Atomkraft die Basis des transformierten Erdkosmos.



Dieses ist die Grundform der Übung. Du kannst sie auch verändern, wenn Du den Impuls dazu hast. Führe diese Geste mehrmals am Tag in dem Bewusstsein aus, dass Fukushima in seinem derzeitigen Zustand eine Bedrohung für den Planeten als Ganzes ist. Gaia Touch ist eine Methode, um den Dialog zwischen den Menschen und Gaia, der Mutter des Lebens, zu erneuern. Es vom Slowenischen Künstler Marko Pogačnik durch die Inspiration der Elementarwesen und die spirituellen Wesen auf Basis des Wissens über die Kosmograme entwickelt. Die grundlegenden GaiaTouch Übungen können als ein Pfad der persönlichen Einstimmung auf die gegenwärtigen Veränderungen des Erdkörpers verwendet werden. Sie können gratis heruntergeladen werden.